

Anfrage Nr.: AF1376/21

Datum: 14.04.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Ergebnisse der internationalen Wochen gegen Rassismus vom 15. März bis zum 6. April 2021

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vom 15. März bis zum 6. April 2021 fanden in Dresden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Es standen zahlreiche Veranstaltungen, die sich mit den verschiedenen Formen von Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen, auf dem Programm.

Auf der entsprechenden Internetseite wurden, bedingt durch Corona, Veränderungen, Verschiebungen und Ausfälle bekanntgegeben.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele und welche Veranstaltungen mussten Corona-bedingt ausfallen?
2. Wie viele und welche Veranstaltungen mussten Corona-bedingt verschoben werden?
3. Wie viele und welche Veranstaltungen wurden Corona-bedingt digital durchgeführt? Wie hoch war die Beteiligung an diesen digitalisierten Veranstaltungen? Bitte einzeln aufführen.
4. Konnten speziell die thematischen Spaziergänge und Mahnrundgänge auch online statt-

finden?

5. Wieviel Geld wurde für die internationalen Wochen gegen Rassismus vom 15. März bis zum 6. April 2021 seitens der Landeshauptstadt Dresden eingestellt?
6. Wieviel Geld wurde durch die ausgefallenen Veranstaltungen „eingespart“? Wer prüft die ordnungsgemäße Verwendung, der zur Verfügung gestellten Gelder?
7. Zum 30. Todestag Jorge Gomondais gab es die öffentliche Gedenkkundgebung am 6. April 2021 mit Blumenniederlegung auf dem gleichnamigen Platz.
Wie viele Menschen sind neben BM Sittel der Einladung zur Gedenkkundgebung gefolgt?
8. Seit wie vielen Jahren gibt es dieses Format der internationalen Wochen gegen Rassismus in Dresden?
9. Wie schätzt die Landeshauptstadt Dresden ein, dass das Ziel, nachhaltige gesellschaftliche Veränderungen, bis hin zu mehr gleichberechtigter Teilhabe, Solidarität und einem friedlichen, respektvollen Miteinander zu bewirken, mit diesem Format erreicht wird?
10. Werden die Konzepte sowie die Ergebnisse der internationalen Wochen gegen Rassismus regelmäßig evaluiert? Wenn ja, durch wen?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller